

**ABIT AC11**  
**Kommunikations/Netzwerk-Riser**  
**(CNR)**

**Installationsanleitung und Benutzerhandbuch**

---

---

## **Anmerkungen zu Kopierschutz und Garantie**

---

---

**Die Information in diesem Dokument kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellt keine Verbindlichkeit oder Verantwortung seitens des Herstellers für mögliche Fehler in diesem Handbuch dar.**

**Hinsichtlich Qualität, Genauigkeit oder Eignung werden für keinen Teil dieses Dokuments direkte oder indirekte Garantien geleistet. In keinem Fall ist der Hersteller haftbar für direkte, indirekte, besondere, zufällige oder Folgeschäden aufgrund Defekten oder Fehlern dieses Handbuchs oder des Produkts.**

**In diesem Handbuch erscheinende Produktnamen dienen ausschließlich zu Identifikationszwecken. In diesem Dokument erscheinende Warenzeichen, Produktnamen oder Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.**

**Dieses Dokument enthält durch Kopierschutzgesetze geschützte Informationen. Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne vorherige schriftliche Erlaubnis des Herstellers und der Autoren dieses Handbuchs vervielfältigt, übertragen oder übersetzt werden.**

**Bei falschen Einstellungen dieses Produkts durch den Anwender, die zum Versagen des Motherboards führen, sprechen wir uns jeglicher Verantwortung frei.**

---

---

---

---

# Benutzerhandbuch für AC11 CNR-Karte

---

## Index

<b>KAPITEL 1. EINLEITUNG.....</b>	<b>1-1</b>
1-1. TECHNISCHE DATEN.....	1-1
1-2. WAS IST IN DER VERPACKUNG? (PACKLISTE).....	1-5
<b>KAPITEL 2. HARDWAREINSTALLATION.....</b>	<b>2-1</b>
2-1. LAYOUT DER KARTE.....	2-1
2-2. ANSCHLÜSSE UND HEADER .....	2-2
2-3. INSTALLATION DER KARTE.....	2-3
2-4. ANSCHLUSS DES MODEMS AN DIE TELEFONLEITUNG .....	2-4
<b>KAPITEL 3. TREIBERINSTALLATION.....</b>	<b>3-1</b>
3-1. INSTALLATION DER HOME PNA-TREIBER FÜR WINDOWS 98 SE ..	3-1
3-2. INSTALLATION DER HOME PNA-TREIBER FÜR WINDOWS ME .....	3-3
3-3. INSTALLATION DER HOME PNA-TREIBER FÜR WINDOWS 2000 ...	3-4
3-4. INSTALLATION DER MODEMTREIBER FÜR WINDOWS 98 SE .....	3-5
3-5. INSTALLATION DER MODEMTREIBER FÜR WINDOWS 2000.....	3-7
3-6. WAHL EINER MODEMREGION UNTER WINDOWS 9X .....	3-8
3-7. WAHL EINER MODEMREGION UNTER WINDOWS 2000.....	3-10
3-8. DIAGNOSE UNTER WINDOWS 9X.....	3-11
3-9. DIAGNOSE UNTER WINDOWS 2000 .....	3-13
3-10. INSTALLATION DER 5.1-KANAL AUDIOTREIBER .....	3-15
<b>KAPITEL 4. INTERVIDEO WINRIP™ SOFTWARE.....</b>	<b>4-1</b>
4-1. WINRIP INSTALLATION.....	4-1
4-2. WINRIP-KONFIGURATION: .....	4-6
<b>KAPITEL 5. INTERVIDEO WINDVD™ 2000 SOFTWARE ..</b>	<b>5-1</b>
5-1. INSTALLATION DER WINDVD™ 2000 TREIBER FÜR WINDOWS® 2000 .....	5-1
5-2. FERNBEDIENUNGSSATZ (OPTIONAL) .....	5-2

---

---

5-3.	FERNBEDIENUNG (OPTIONAL).....	5-3
<b><i>ANHANG A.</i></b>	<b><i>WIE SIE TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG FINDEN</i></b> .....	<b><i>A-1</i></b>

## **Kapitel 1. Einleitung**

---

Die AC11 CNR (*Communication and Network Riser*) Karte unterstützt Lautsprecherausgänge für 5.1 Home Theater, analoge V.90 Modems und HomePNA mit RJ-1-Leitungen. Sie bietet eine kosteneffektive und flexiblere Wahl für Kommunikation und Netzwerktechnik und öffnet neue Möglichkeiten für OEM-Motherboardhersteller auf dem PC-Markt.

Die CNR-Karte nutzt einen PCI-Steckplatz, um ihre Anwendung von AMR zu unterscheiden. Mit ihrer zusätzlichen Funktionalität und ihrem überragenden Design zur Hardwareintegration stehen Systemherstellern mehrere Optionen zur Motherboardbeschleunigung sowie zur Erweiterung auf zukünftige Technologien zur Verfügung.

### **1-1. Technische Daten**

---

#### **HomePNA**

---

##### **1. Chipsatz**

- Intel 82562EH

##### **2. Netzwerkverbindung über Haustelefonleitungen**

- Integriert ein HomePNA PHY für 1Mb/S Ethernet-ähnliches Heimnetzwerk über herkömmliche Telefonleitungen
- Bietet automatische Unterstützung für duale HomePNA Datentransferraten und duale Übertragungsstromlevels
- Unterstützt automatische Erkennung zwischen HomePNA- und MII/LAN-Schnittstellen
- Erzeugt einen Interrupt auf HomePNA PHY-Interrupt
- Bietet ein Softwareinterface für die internen HomePNA PHY-Register

##### **3. Strommanagement und Stromsparfunktionen**

- Volle Übereinstimmung mit den Strommanagement-Spezifikationen für Network Device Class Revision 1.0 und Communication Device Class unter der OnNow-Architektur für Microsoft's PC97 Hardware Design Guide und PC98 Hardware Design Guide.
- Unterstützt alle im Network Device Class-Standard festgelegten Systemweckereignisse
- Strommanagement-Spezifikationen Revision 1.0
- Volle Übereinstimmung mit der ACPI-Specification Revision 1.0
- Volle Übereinstimmung mit der PCI Bus-Power Management Interface Specification, Revision 1.0.

##### **4. Weitere Netzwerkeigenschaften**

- Unterstützte Netzwerkschnittstellen: HomePNA 1.0 (1Mbps)

## 5. Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 95/98/ME
  - Windows NT 4.0
  - Windows 2000
- 

## Modem

---

### 1. Chipsatz

- Conexant 11246, 20463-11

### 2. Leitungsanschluss

- PSTN, 2 Drähte

### 3. Datenmodem

- V.90 & K56flex
- V.34 (33,600 bps - 2,400 bps)
- V.32bis (14,400 bps - 4,800 bps)
- V.32 (9,600 bps - 4,800 bps)
- V.22bis (2,400 bps - 1,200 bps)
- V.22 (1,200 bps)
- V.23 (75/1,200-600 bps)
- V.21 (300 bps)
- Bell 212A (1,200 bps)
- Bell 103 (300 bps)

### 4. Faxmodem

- Group III, Class 1
- Class 1 Fax-Fehlerkorrekturmodus
- V.17 (14,400/12,000 bps)
- V.29 (9,600/7,200 bps)
- V.27ter (4,800/2,400 bps)
- V.21 (300 bps)

### 5. Fehlerkorrektur

- V.42, LAP-M & MNP 2-4
- Datenkomprimierung
- V.42bis & MNP 5

### 6. Anrufbeantworter (Option)

- 8KHz PCM und IMA ADPCM
- Concurrent DTMF-Erkennung
- Erkennung von Stimme/Stille

### 7. Modemkommunikationsmodell

- Asynchron
-

**8. Freisprechtelefon (Option)**

- Vollduplex mit Abbruchfunktion für akustisches und Leitungsecho
- Mikrofon AGC und Stummfunktion
- Lautstärkeregelung über Software
- Wartemusik
- Flash-hook

**9. Videotelefonbereites Modem**

- Interface im V.80 Sync-Access-Modus
- Transparente & Framed Submodi
- „Voice Call First“ unterstützt Intel-Videotelefone mit ProShare-Technologie

**10. Unterstützung für Adaptive Connection**

- V.8 automatische Modusverhandlung
- V.8 PRIME & V.8bis
- Neuverhandlung adaptiver Bitraten
- Automatische Anpassungsbeschleunigung/verlangsamung zur Abstimmung auf sich ändernde Leitungsbedingungen

**11. Tonerkennung**

- Wählton, zweiter Wählton
- Rückruf, Besetzt
- Antwortöne für Datenfax
- DTMF

**12. PTT und Sicherheit**

- FCC, CE, CTR21

**13. Unterstützung für Programme im DOS-Fenster (verfügbar mit der Anrufbeantworter-Option)**

- Unterscheidet zwischen Daten, Fax und Stimme

**14. Automatische Modemwahl & -beantwortung**

- JA

**15. Überwachung der Modem-Leitungsqualität**

- Überwachung der Signalempfangsstärke

**16. Programmierbare Lautstärkeregelung für Modem**

- JA

**17. Unterstützte Betriebssysteme**

- Windows 95/98/ME
- Windows NT 4.0
- Windows 2000

**18. Modem-Dateninterface**

- Entspricht AC'97 primäre/ sekundäre Auswahl

**19. Telefonschnittstelle**

- PSTN-Leitung über RJ-11

**20. Minimale Systemanforderungen**

- 233MHz Pentium II-Prozessor
- 266MHz Celeron-Prozessor
- 233MHz AMD K6 3D Now!
- 256K L2 Cache
- AC-Link V.2.1.kompatibler Core Logic-Chipsatz
- Windows 95/98 mit 16 MB RAM
- Windows NT 4.0/2000 mit 32 MB RAM
- 7 MB freier Festplattenspeicher
- Ein CNR-Steckplatz

---

**5.1-Kanal-Audio**

---

- Analog Device AD1885 Codec
- Unterstützung für 5.1-Kanal Home Theater-Lautsprecherausgang
- Entspricht AC'97 2.1
- Soft DVD für Dolby Digital-Dekodierung
- Busschnittstelle: CNR Bus
- Verstärker für Stereokopfhörer
- S/N-Rate über 90 dB
- Audiomwandler: 16-Bit Stereo Vollduplex-Codec
- Spielekompatibilität: Kompatibel mit allen Standardspielen für Windows und den meisten DOS-Spiele (in Real Modus DOS)
- Variable Vollduplex-Sampleraten von 7040 Hz bis 48 KHz mit 1 Hz Auflösung
- Audioeingänge/-ausgänge: Mikrofoneingang, Line-In, AUX. Eingang auf internem Header, CD-Eingang auf internem Header, ein G9-Lautsprecherausgang.
- Mono MIC-Eingang mit eingebautem 20 dB-Vorverstärker
- Strommanagement-Unterstützung
- Digital Audio-Mixermodus
- PHAT Stereo 3D Stereo Enhancement
- PHAT Stereo 3D Stereo Enhancement
- Unterstützung für die Betriebssysteme Windows 95/98/ME, Windows NT 4.0, Windows 2000

**\* Die technischen Daten und Information in diesem Handbuch können ohne Vorankündigung geändert werden.**



## **1-2. Was ist in der Verpackung? (Packliste)**

---

Bitte prüfen Sie die folgende Liste. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

- (1) AC11 CNR-Karte
- (1) AC11 Installations- und Hilfsprogramm-CD (CD-Titel)
- (1) G9 6-Kanal-Kabel
  - Rote Buchse: Zum Anschluss der vorderen Lautsprecher
  - Weiße Buchse: Zum Anschluss der hinteren Lautsprecher
  - Schwarze Buchse: Zum Anschluss des zentralen Lautsprechers/Subwoofers
- (1) Telefonkabel
- (1) Dieses Benutzerhandbuch
- WinDVD Fernsteuerungssatz (optional)



## Kapitel 2. Hardwareinstallation

### 2-1. Layout der Karte

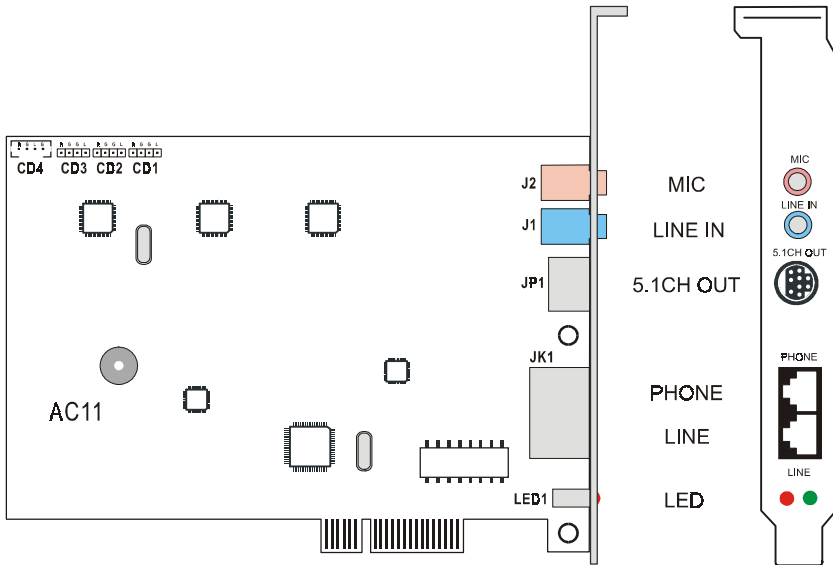


Abb. 2-1. Layoutdiagramm der AC11 CNR-Karte.

## 2-2. Anschlüsse und Header

- **MIC (J2):** Anschluss eines externen Mikrofons.
- **LINE IN (J1):** Anschluss einer externen Audioquelle.
- **5.1CH OUT (JP1):** Anschluss eines Audiosystems mit sechs Lautsprechern (mit G9 6-Kanal Kabel).
- **PHONE (JK1):** Anschluss des Telefonapparats.
- **LINE (JK1):** Anschluss der Telefonsteckdose.
- **LED1:** Zeigt den Anschlussstatus an.
- **CD1 ~ CD4:** Anschluss der Audioquellen von interner CD-ROM oder anderer Audioquellen.  
 CD1: AUX\_IN  
 CD2: VIDEO\_IN  
 CD3: CD\_IN2  
 CD4: CD\_IN1

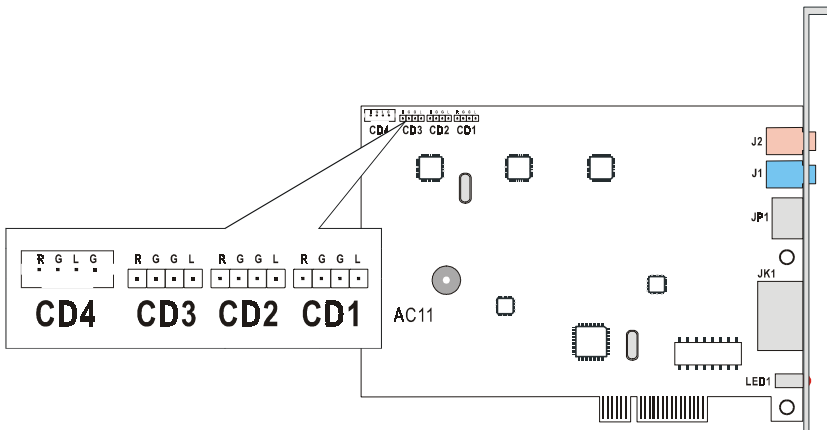
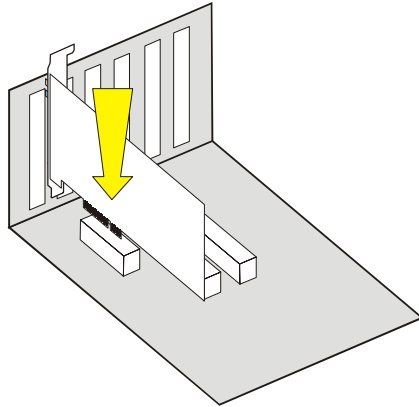


Abb. 2-2. Polbelegung der Header CD1 ~ CD4.

## 2-3. Installation der Karte

**Schritt 1.** Schalten Sie den PC und alle angeschlossenen externen Peripheriegeräte aus (z. B. Drucker) und nehmen dann das Gehäuse des Computers ab.

**Schritt 2.** Finden Sie den CNR Erweiterungssteckplatz auf dem Motherboard. Das AC11 kann nur im CNR-Steckplatz installiert werden. Entfernen Sie die Metallklammer des von Ihnen ausgewählten CNR-Steckplatzes und legen die Schrauben an einen sicheren Ort.



**Abb. 2-3. Montieren Sie die #AC11 im CNR-Erweiterungssteckplatz.**

**Schritt 3.** Richten Sie die AC11 mit dem CNR-Steckplatz aus. Halten Sie die Karte an ihren Ränder fest und setzen sie in den Steckplatz, ohne Gewalt anzuwenden oder Druck auf Komponenten der AC11 auszuüben. Vergewissern Sie sich, dass sie fest und komplett befestigt im CNR-Steckplatz sitzt.

**Schritt 4.** Sichern Sie die AC11 im CNR-Steckplatz. Richten Sie die Nut in der Befestigungsklammer der CNR-Karte mit dem Schraubenloch auf der Rückseite des Computergehäuses aus. Befestigen Sie die CNR-Karte an ihrem Platz mit der zuvor entfernten Schraube der Befestigungsklammer.

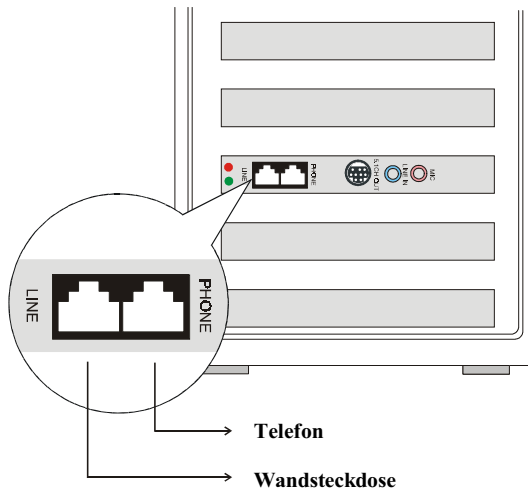
**Schritt 5.** Setzen Sie den Gehäusedeckel wieder auf. Nun können Sie Ihr PC-System starten.

### Anmerkung

Wir empfehlen, vor dem Einbau der CNR-Karte den Netzstrom vom Netzumschalter auszuschalten. Wenn Sie dies nicht tun, könnte das System nicht in der Lage sein, diese Hardware nach dem Neustart zu entdecken. In solch einem Falle müssen Sie das BIOS flashen.

## 2-4. Anschluss des Modems an die Telefonleitung

- Schritt 1.** Schließen Sie ein Ende des beigelegten Telefonkabels an die Buchse namens "LINE" auf der Rückseite des Modems an.
- Schritt 2.** Schließen Sie das andere Ende des Kabels an die Telefon-Wandsteckdose an.
- Schritt 3.** Wenn Sie das Telefon auf derselben Leitung wie das Modem verwenden möchten, schließen Sie bitte das Ausgangskabel des Telefons an die Buchse namens "PHONE" auf der Rückseite des Modems an.



**Abb. 2-4. Schließen Sie den LINE-Eingang von der Telefon-Wandsteckdose hier an und verbinden dann den Ausgang PHONE mit dem Telefonapparat.**

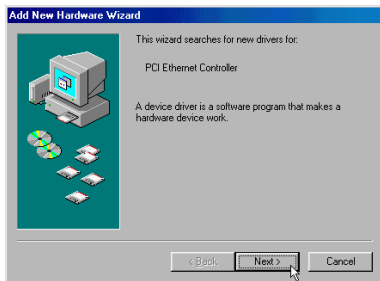
# Kapitel 3. Treiberinstallation

## 3-1. Installation der HomePNA-Treiber für Windows 98 SE

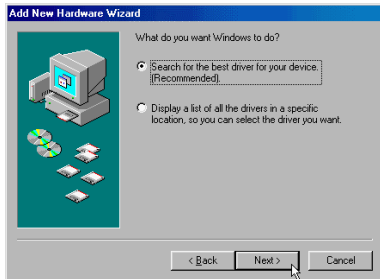
Nach erfolgreicher Installation der AC11 CNR-Karte und darauffolgendem Neustart von Windows erkennt das System die Karte automatisch.

**Anmerkung**

Sollte Ihr Betriebssystem nicht in der Lage sein, diese neue Hardware zu entdecken, starten Sie bitte das System neu und aktivieren im BIOS-Setupmenü die Option für Audio und Modem in AC'97 Codec.



Wenn die Meldung **“PCI Ethernet Controller”** erscheint, legen Sie die AC11-CD ein und klicken **“Weiter>”**, um nach dem Treiber zu suchen.



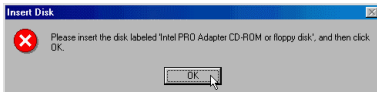
Wählen Sie **“Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen. [Empfohlen]”** und klicken **“Weiter>”**, um fortzufahren.



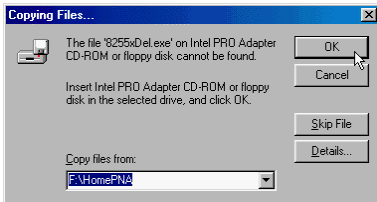
Wählen Sie **“Bestimmen Sie einen Ort:”** und geben **“F:\HomePNA”** ein (wobei F der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist) oder verwenden Sie **“Blättern...”**, um nach dem Treiber zu suchen. Klicken Sie **“Weiter>”**, um fortzufahren.



Windows hat nun den Treiber für den **“82562EH basierten Phoneline Desktop Adapter”** gefunden; klicken Sie **“Weiter>”**, um mit der Installation zu beginnen.



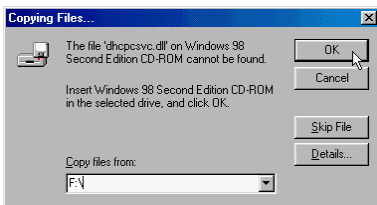
Legen Sie die AC11-CD ins CD-ROM-Laufwerk und klicken **“OK”**.



Bitte geben Sie **“F:\HomePNA”** ein (wobei F der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist), um nach der Datei zu suchen und klicken **“OK”**, um die Dateien zu kopieren.



Legen Sie die Windows 98 SE-CD ins CD-ROM-Laufwerk und klicken **“OK”**, um fortzufahren.

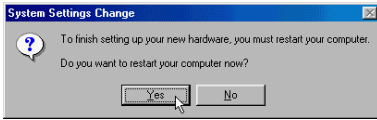


Geben Sie **“F:\”** ein, um die Windows-Dateien zu suchen und klicken dann **“OK”**, um die Dateien zu kopieren.



Windows ist nun fertig mit der Installation der Software für diese CNR-Karte. Klicken Sie **“Beenden”**.



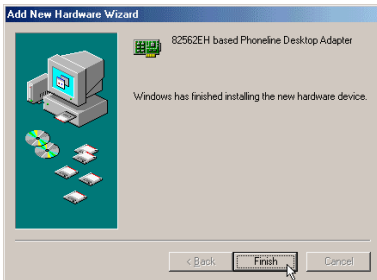


Klicken Sie **“Ja”**, um die Hardwareeinrichtung zu beenden und den Computer neu zu starten.

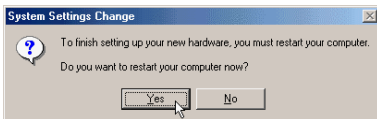
## 3-2. Installation der HomePNA-Treiber für Windows ME



Wenn die Meldung **“PCI Ethernet Controller”** erscheint, legen Sie die AC11-CD ein und klicken **“Weiter>”**, um nach dem Treiber zu suchen.

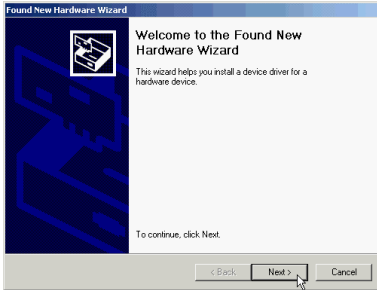


Windows ist nun fertig mit der Installation der CNR-Karte. Klicken Sie **“Beenden”**, um die Installation zu beenden.



Klicken Sie **“Ja”**, um die Geräteeinrichtung zu beenden und den Computer neu zu starten.

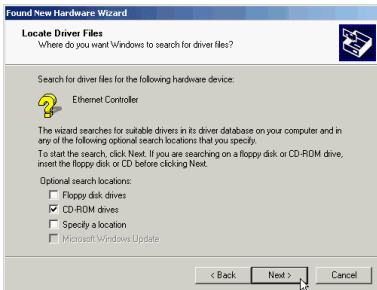
### 3-3. Installation der HomePNA-Treiber für Windows 2000



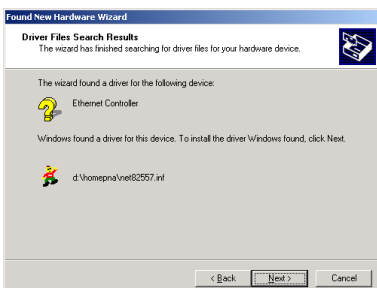
Windows erkennt diese CNR-Karte automatisch. Legen Sie die AC11-CD ins CD-ROM-Laufwerk ein und klicken Sie **“Weiter>”**, um fortzufahren.



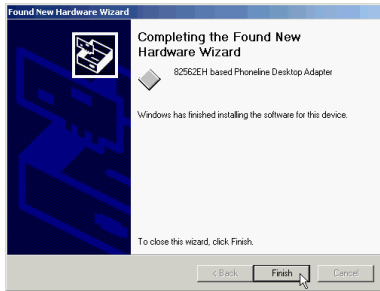
Wählen Sie **“Nach einem passenden Treiber für mein Gerät suchen [empfohlen]”** und klicken Sie **“Weiter>”**, um fortzufahren.



Wählen Sie **“CD-ROM-Laufwerke”** und klicken Sie **“Weiter>”**, um fortzufahren.



Windows hat nun die Treiber für diese CNR-Karte gefunden. Klicken Sie **“Weiter>”**, um die Treiber zu installieren.



Windows hat nun die Installation der Treiber für CNR-Karte beendet. Klicken Sie **“Beenden”**, um die Installation zu beenden.

### 3-4. Installation der Modemtreiber für Windows 98 SE



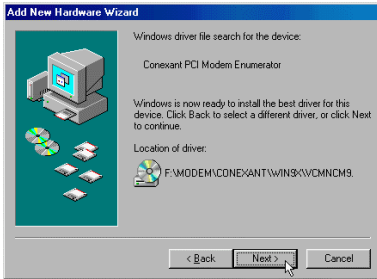
Wenn die Meldung **“PCI Karte”** (oder „**PCI Kommunikationsgerät**“, je nach Ihrem Motherboard) erscheint, legen Sie die AC11-CD ein und klicken **“Weiter>”**, um nach dem Treiber zu suchen.



Wählen Sie **“Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen. [Empfohlen]”** und klicken Sie **“Weiter>”**, um fortzufahren.



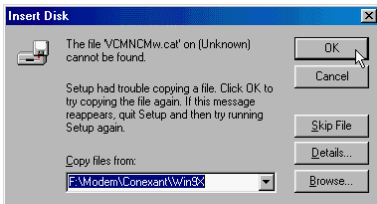
Wählen Sie **“Bestimmen Sie einen Ort:”** und geben **“F:\Modem\Conexant\Win9X”** ein (wobei F der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist) oder verwenden Sie **“Blättern...”**, um nach dem Treiber zu suchen. Klicken Sie **“Weiter>”**, um fortzufahren.



Windows hat nun den Treiber für den **“Conexant PCI Modem Enumerator”** gefunden; klicken Sie **“Weiter>”**, um mit der Installation zu beginnen.



Windows ist nun fertig mit der Installation der Software für diese CNR-Karte. Klicken Sie **“Beenden”**, um das System neu zu starten.



Nach dem Neustart des Systems geben Sie **“F:\Modem\Conexant\Win9X”** ein (wobei F der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist), oder verwenden Sie **“Blättern...”**, um nach der Datei zu suchen und klicken **“OK”**, um die Dateien zu kopieren.

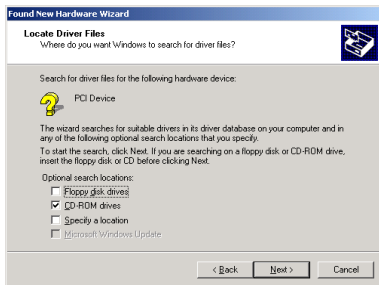
### 3-5. Installation der Modemtreiber für Windows 2000



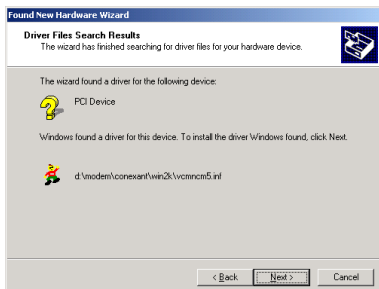
Windows erkennt diese CNR-Karte automatisch. Bitte legen Sie die AC11-CD ins CD-ROM-Laufwerk ein und klicken **“Weiter>”**, um fortzufahren.



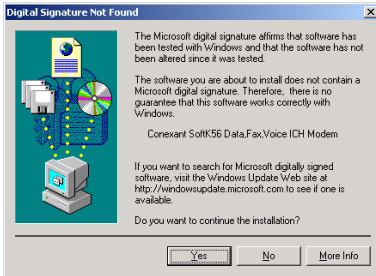
Wählen Sie **“Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen. [Empfohlen]”** und klicken Sie **“Weiter>”**, um fortzufahren.



Wählen Sie **“Bestimmen Sie einen Ort”**. Klicken Sie **“Weiter>”**, um fortzufahren.



Der Assistent hat nun einen Treiber für dieses Gerät gefunden. Klicken Sie **“Weiter>”**, um fortzufahren.



Klicken Sie **“Ja”**, um fortzufahren.

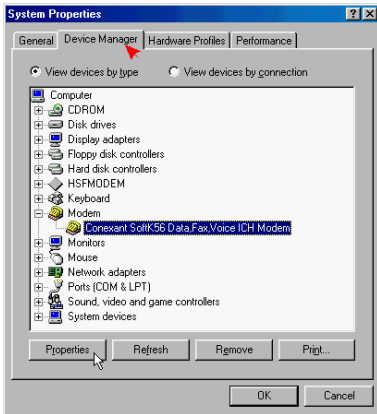


Klicken Sie **“Beenden”**, um diesen Vorgang zu beenden.

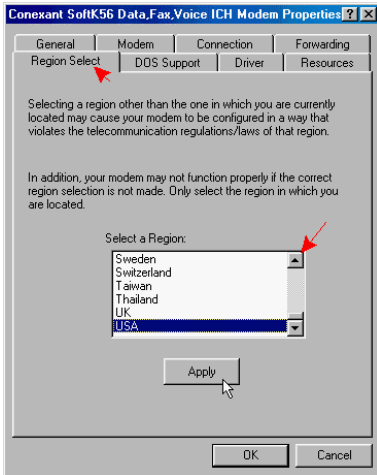
## 3-6. Wahl einer Modemregion unter Windows 9x



Bewegen Sie den Cursor auf **“Start → Einstellungen → Systemsteuerung”** und klicken **“Systemsteuerung”**. Doppelklicken Sie dann das Symbol **“System”**.



Klicken Sie das Register „Gerätmanager“, wählen **“Conexant SoftK56 Daten, Fax, Voice ICH Modem”** und klicken dann **“Eigenschaften”**.

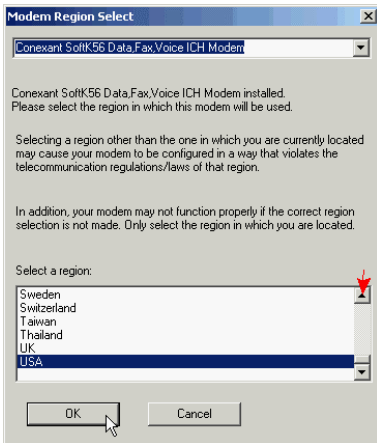


Klicken Sie das Register **“Regionauswahl”** und wählen ein Land von der Liste mit den Regionen. Klicken Sie **“Anwenden”**, um diese Einstellung zu bestätigen.

## 3-7. Wahl einer Modemregion unter Windows 2000



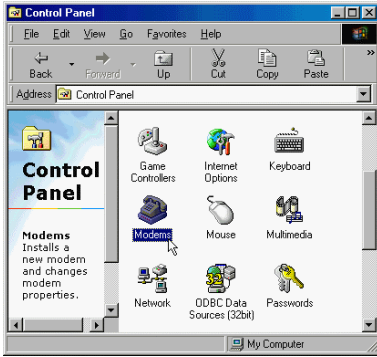
Bewegen Sie den Cursor auf **“Start → Einstellungen → Systemsteuerung”** und klicken **“Systemsteuerung”**. Doppelklicken Sie dann das Symbol **“HSF Modem Regionauswahl”**.



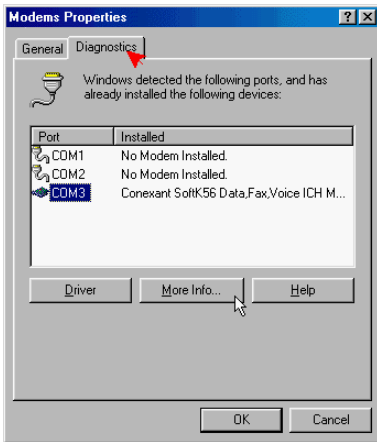
Wählen Sie ein Land von der Liste mit den Regionen und klicken **“OK”**, um diese Einstellung zu bestätigen.



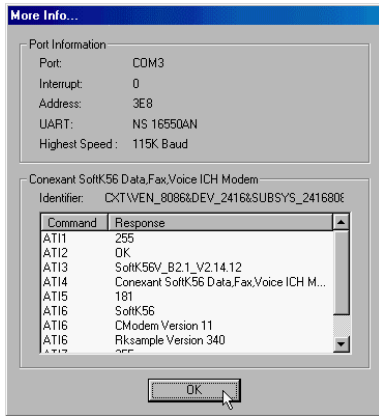
### 3-8. Diagnose unter Windows 9x



Bewegen Sie den Cursor auf **“Start → Einstellungen → Systemsteuerung”** und klicken **“Systemsteuerung”**. Doppelklicken Sie dann das Symbol **“Modems”**.



Klicken Sie das Register **“Diagnose”**. Wählen Sie den **“COM-Anschluss”**, auf dem das Modem eingerichtet ist. Klicken Sie die Schaltfläche **“Mehr Informationen (Details)...”**, um mit dem Test zu beginnen.

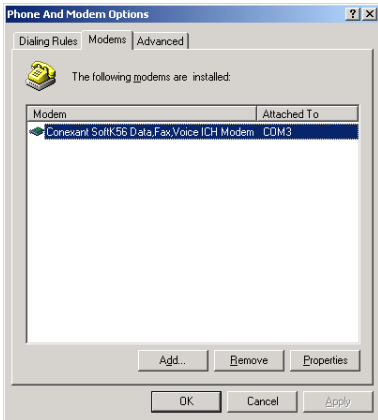


Wenn das Modem auf AT-Befehle reagiert und sie korrekt ausführt, bedeutet dies, dass das Modem ordnungsgemäß arbeitet. Klicken Sie **“OK”**, um die Modemdiagnose zu beenden.

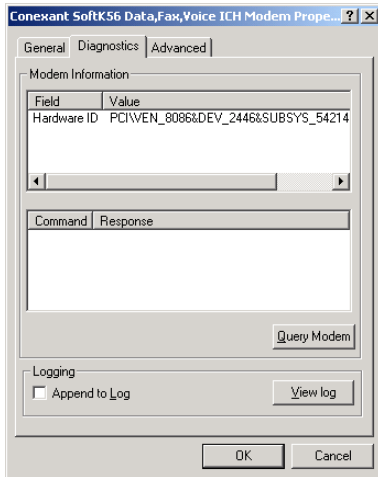
### 3-9. Diagnose unter Windows 2000



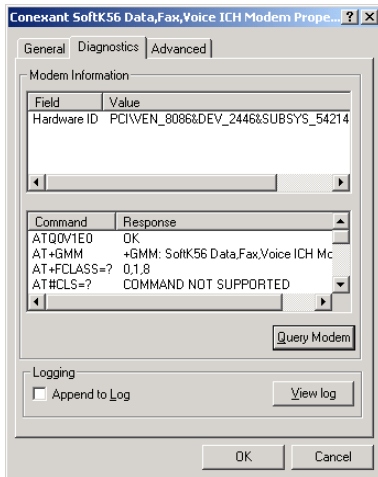
Bewegen Sie den Cursor auf **“Start → Einstellungen → Systemsteuerung”** und klicken **“Systemsteuerung”**. Doppelklicken Sie dann das Symbol **“Telefon- und Modemoptionen”**.



Klicken Sie das Register **“Modems”**, wählen **“Conexant SoftK56 Daten, Fax, Voice ICH Modem”** und klicken dann **“Eigenschaften”**.



Klicken Sie das Register **“Diagnose”** und klicken dann die Schaltfläche **“Modemabfrage”**.



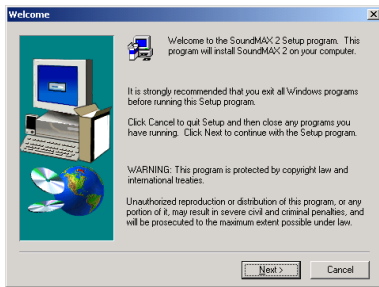
Wenn das Modem auf AT-Befehle reagiert und sie korrekt ausführt, bedeutet dies, dass das Modem ordnungsgemäß arbeitet. Klicken Sie **“OK”**, um die Modemdiagnose zu beenden.

## 3-10. Installation der 5.1-Kanal Audiotreiber

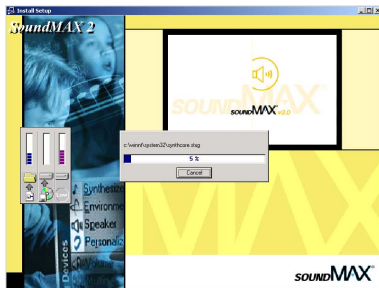
Legen Sie die AC11-CD ins CD-ROM-Laufwerk, und das Programm sollte automatisch aufgerufen werden. Wenn nicht, starten Sie die ausführbare Datei im Hauptverzeichnis dieses CD-Titels. Nach dem Start des Programms gehen Sie zur Seite für die Treiberinstallation, und der Installationsassistent erscheint:

### Anmerkung

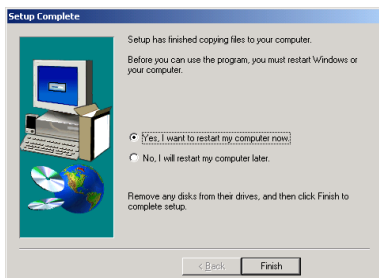
Um die Effekte von 5.1 Kanal-Audio komplett genießen zu können, installieren Sie bitte zuerst die neueste Version von DirectX. Sie können DirectX 8.0 auf der AC11-CD finden.



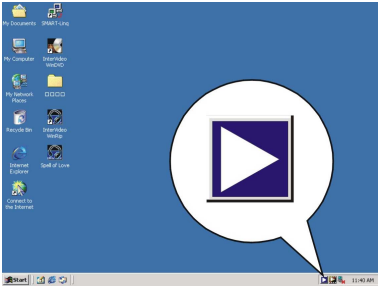
Der Willkommensbildschirm erscheint. Klicken Sie **“Weiter>“**, um fortzufahren.



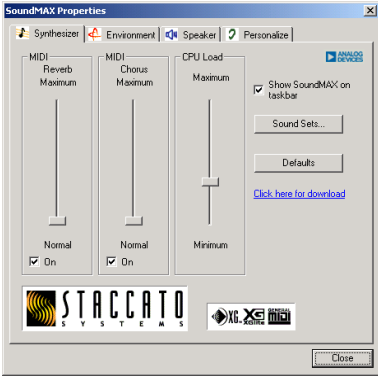
Windows installiert die Treiber für SoundMAX.



Windows hat nun die Installation der Audiotreiber beendet. Wählen Sie **“Ja, ich möchte meinen Computer jetzt neu starten”** und klicken **“Beenden”**.



Nach dem Neustart des Systems erscheint das SoundMAX-Symbol rechts unten in der Taskleiste.



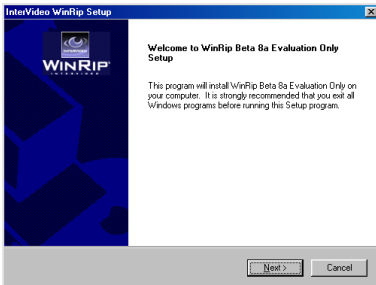
Doppelklicken Sie das SoundMAX-Symbol auf der Taskleiste, um das Feld zur Einrichtung der SoundMAX-Eigenschaften aufzurufen.

## Kapitel 4. InterVideo WinRip™ Software

WinRip ist ein Softwareprogramm von InterVideo, das Ihnen umfassende Audiowiedergabe- und aufnahmeeigenschaften für alle momentan bestehenden Audioformate bietet, einschließlich MP3, MP2, WAVE, MIDI und Audio CD für Abits 5.1-Kanal-Wiedergabegerät. Mit WinRip können Sie frei zwischen diesen Formaten austauschen und umwandeln.

Legen Sie die AC11-CD ins CD-ROM-Laufwerk, und das Programm sollte automatisch aufgerufen werden. Wenn nicht, starten Sie die ausführbare Datei im Hauptverzeichnis dieses CD-Titels. Nach dem Start des Programms gehen Sie zur Seite für die Treiberinstallation, und der Installationsassistent erscheint:

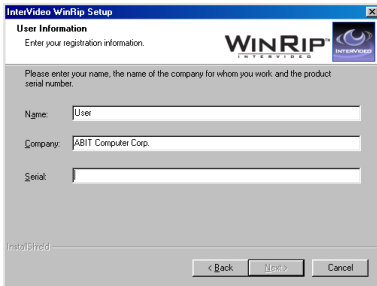
### 4-1. WinRip Installation



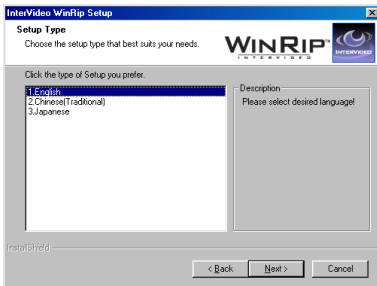
Der Willkommensbildschirm erscheint. Klicken Sie **“Weiter>“**, um fortzufahren.



Bitte lesen Sie die Lizenzübereinkunft und klicken **“Ja>“**, um fortzufahren.



Geben Sie Ihren Namen, Firmennamen und die Seriennummer dieser Software ein. Klicken Sie **“Weiter>“**, um fortzufahren.



Wählen Sie die gewünschte Sprache für das Setup. Klicken Sie **“Weiter>“**, um fortzufahren.

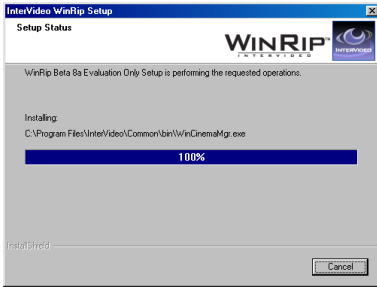


Wählen Sie das Installationsziel mit der Schaltfläche **“Blättern...“**, oder klicken Sie **“Weiter>“**, um fortzufahren.



Geben Sie den Namen des neuen Ordners ein, oder klicken Sie **“Weiter>“**, um fortzufahren.





WinRip ist nun installiert.



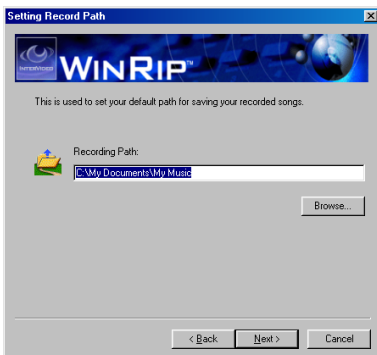
Klicken Sie **“Start>“**, um fortzufahren.



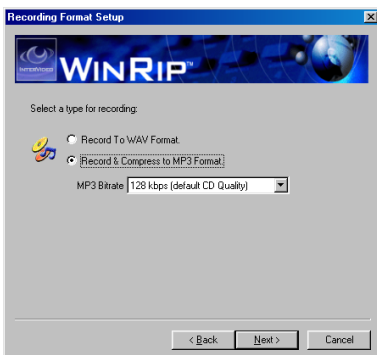
Geben Sie Ihre Registrierungsinformation ein und klicken Sie **“Weiter>“**, um fortzufahren; oder klicken Sie die Schaltfläche **“Abbrechen“**, um diesen Schritt zu überspringen und die Registrierung später fertig zu stellen, gehen Sie direkt zu Schritt 14, um die Installation zu beenden.



Wählen Sie die Dateierweiterungen, die Sie mit WinRip assoziieren wollen und klicken Sie **“Weiter>“**, um fortzufahren.



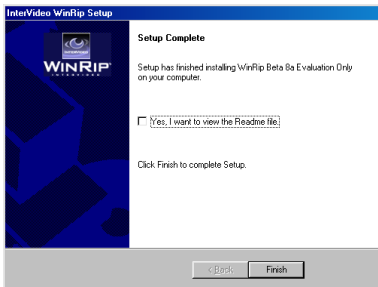
Geben Sie den Aufnahmepfad für Ihre Musikstücke ein, oder klicken Sie **“Weiter>“**, um den voreingestellten Pfad zu akzeptieren .



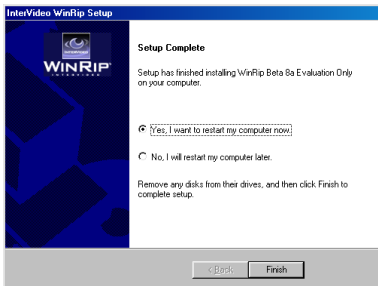
Wählen Sie den Aufnahmetyp. Sie haben die Wahl zwischen den Optionen 128 (Voreinstellung), 160, 192, 224, 256 und 320 Kbps. Klicken Sie **“Weiter>“**, um fortzufahren.



Klicken Sie **“Beenden”**, um die Installation zu beenden.

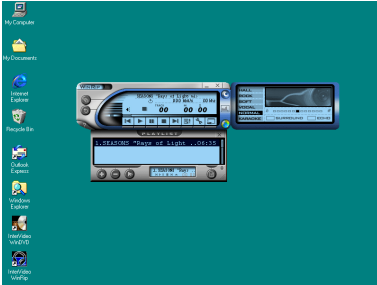


Windows ist nun mit der Installation von WinRip fertig. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die Readme-Datei lesen möchten, oder klicken Sie **“Beenden”**, um fortzufahren.

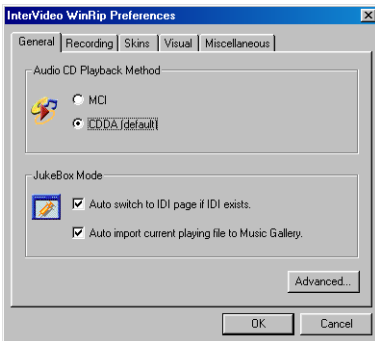


Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **“Ja, ich möchte meinen Computer jetzt neu starten”** und klicken **“Beenden”**, um die Programmeinrichtung zu beenden.

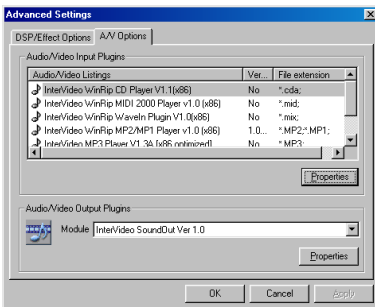
## 4-2. WinRip-Konfiguration:



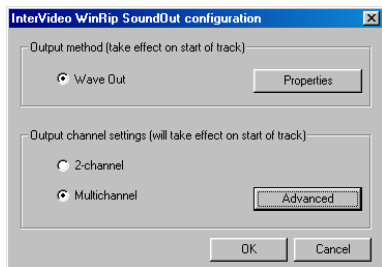
Doppelklicken Sie das WipRip-Symbol auf dem Desktop.



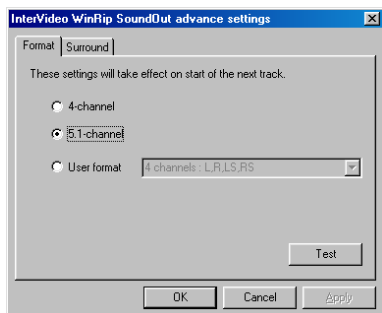
Klicken Sie die Schaltfläche **“Erweitert...”**, um fortzufahren.



Wählen Sie das A/V Optionsregister und klicken die Schaltfläche **“Eigenschaften”** in den Audio/Video-Ausgabeplugins, um fortzufahren.



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **“Multikanal”** und klicken die Schaltfläche **“Erweitert”**.



Wählen Sie „5.1-Kanal“ und klicken **“OK”**.

Auf den folgenden drei Bildschirmen müssen Sie die **“OK”**-Schaltfläche drei weitere Male anklicken, dies ist identisch mit Schritt 4 zurück zu Schritt 2.

Die Ausgabekanal-Einstellungen treten sofort beim Beginn der nächsten Musikspur in Kraft.



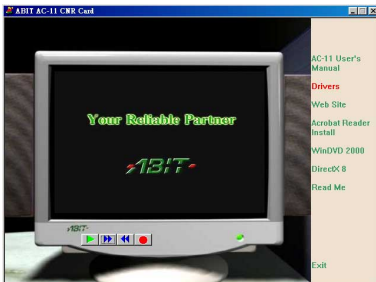
## Kapitel 5. InterVideo WinDVD™ 2000 Software

### 5-1. Installation der WinDVD™ 2000 Treiber für Windows® 2000

#### Anmerkung

Um die Effekte von 5.1 Kanal-Audio komplett genießen zu können, installieren Sie bitte zuerst die neueste Version von DirectX. Sie können DirectX 8.0 auf der AC11-CD finden.

Wenn Sie ein DVD-ROM-Gerät haben, können Sie diese Software für DVD-Player in Ihrem Computer installieren. Legen Sie die AC11-CD ins DVD-ROM Laufwerk, und das Programm sollte automatisch aufgerufen werden. Wenn nicht, starten Sie die ausführbare Datei im Hauptverzeichnis dieses CD-Titels. Nach dem Start des Programms, erscheint der unten gezeigte Bildschirm.



Bewegen Sie den Cursor auf **“WinDVD 2000”** und klicken darauf. Dies beginnt die Installation der InterVideo WinDVD-Software auf Ihrem Computer.

**Anmerkung:** Bitte befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für den Rest des Installationsvorgangs.



Nach beendeter Installation bittet das Programm Sie, Ihren Computer neu zu starten. Tun Sie dies und gehen danach zu **“Start”** → **“Programme”** → **“InterVideo WinDVD”** → **“InterVideo WinDVD”**, oder starten Sie das Programm durch Doppelklicken des WinDVD-Symbols auf Ihrem Desktop. Danach erscheint der links gezeigte Bildschirm.



Sie können DVD-Filme auch mit der links gezeigten Steuerung für DVD-Player abspielen.

Für detailliertere Information zum Betrieb dieses Programms schauen Sie bitte in der Hilfedatei in der Programmgruppe „InterVideo WinDVD“ nach.

#### Anmerkung

Unter Windows® 2000 bietet WinDVD2000 momentan nur Ausgabe im Stereomodus. Bitte wenden Sie sich an InterVideo ([www.intervideo.com](http://www.intervideo.com)) für ein Softwareupdate.

## 5-2. Fernbedienungssatz (optional)

### Fernbedienungssatz



Empfängerkabel



Fernbedienung

Dies optionale Infrarot-Fernbedienung ersetzt Tastatur und Maus beim Anschauen von DVD/VCD-Filmen mit der WinDVD2000 Software.

Diese Fernbedienung steuert nicht nur die WinDVD-Wiedergabefunktionen, sondern kann auch als Zeigegerät für die Präsentationssoftware Microsoft® PowerPoint™ verwendet werden.

#### Installation:

**Schritt 1.** Trenne Sie die Tastatur von der PS/2-Schnittstelle an Ihrem Motherboard.

**Schritt 2.** Verbinden Sie ein Ende des Empfängerkabel mit der PS/2 Tastaturschnittstelle an Ihrem Motherboard.

**Schritt 3.** Verbinden Sie Ihren PS/2-Tastaturanschluß mit dem

anderen Ende des Empfängerkabels.

**Schritt 4.** Setzen Sie den Infrarotempfänger Ihnen zugewandt an die für Sie praktischste Stelle. Es sollten keine Hindernisse dazwischen stehen, welche die Infrarotübertragung blockieren könnten.

#### Anmerkung

Dieser Infrarot-Fernbedienungssatz funktioniert nur mit der WinDVD2000- Version, die ABITs Multimediasystem beigelegt ist.



### 5-3. Fernbedienung (optional)

- **On/Off:** Strom an/aus
- **Eject:** Holt die Diskette aus dem Laufwerk
- **Screen:** Zur Einstellung der Größe der Ansichtsfläche.
- **Title:** Öffnet ein Untermenü mit allen Titeln auf der DVD im Laufwerk; hier können Sie einen neuen Titel zum Abspielen bestimmen.
- **Subtitle:** Zeigt das Untertitelmenü. Wenn Untertitel in mehreren Sprachen zur Verfügung stehen, treffen Sie in diesem Menü Ihre Wahl.
- **Audio:** Zeigt die Optionen zur Audiospur. Wenn mehrere Audiospuren oder Sprache zur Verfügung stehen, treffen Sie in diesem Menü Ihre Wahl.
- **Mute:** Stellt den Ton der gerade abgespielten Diskette ab
- **Chap Menu:** Zeigt das Kapitelmenü
- **Angle:** Wenn verfügbar, wählen Sie hier den Sichtwinkel aus einer Reihe von Voreinstellungen.
- **Volume:** Lautstärkeregelung
- **Brightness:** Helligkeitsregelung
- **Menu:** zeigt Menüauswahlen
- **Up/Down/Right/Left:** Verwenden Sie diese Richtungspfeile genau wie die Ihre Maustasten oder Tab-Taste
- **Enter/Play:** Spielt den momentanen Titel ab bzw. aktiviert die Wiedergabe nach einer Pause wieder
- **ESC:** Zum Verlassen eines Menüs
- **Fast Forward:** Spielt die Diskette im Schnellvorlauf ab
- **Stop:** Hält die aktuelle Wiedergabe an
- **Pause:** Hält die aktuelle Wiedergabe vorübergehend an
- **Fast Backward:** Spielt die Diskette im Schnelrücklauf ab
- **Previous Kapitel:** Springt zum vorigen Kapitel
- **Next Kapitel:** Springt zum nächsten Kapitel



- **Kapitel:** Öffnet ein Untermenü mit den gerade abgespielten Kapiteln. In diesem Menü können Sie ein anderes Kapitel aussuchen.
- **Numeric Keypad:** Mit der Nummerntastatur können Sie Ihre Auswahl per Zahleneingabe treffen. Dies ist beim Abspielen von Video CD eher der Fall als bei DVDs. Wenn Sie eine Zahl eingeben möchten, drücken Sie die entsprechende Taste auf der Nummerntastatur und dann die Eingabetaste, um die eingegebene Zahl zu bestätigen.

---

## Anhang A. Wie Sie technische Unterstützung finden

---

(Von unserer Webseite) <http://www.abit.com.tw>

(In den USA) <http://www.abit-usa.com>

(In Europa) <http://www.abit.nl>

Vielen Dank für den Kauf eines ABIT-Produkts. Der Verkauf jeglicher ABIT-Produkten erfolgt nur über Verteiler, Händler und Systemintegrierer. Es gibt keinen Direktverkauf an Kunden. Bevor Sie unser Abteilung für technische Unterstützung eine Email schicken, sollten Sie sich zuerst an Ihren Händler oder Integrierer wenden, diese wissen sollten, wie das Problem zu lösen ist. Die Qualität des Service ist für Sie auch ein guter Anhaltspunkt für zukünftige Käufe.

Wir freuen uns über jeden Kunden und möchten Ihnen den bestmöglichen Service bieten. Schnellster Kundenservice ist unsere höchste Priorität. Da uns jedoch viele Telefonanrufe und zahlreiche Emails aus aller Welt erreichen, ist es uns momentan unmöglich, auf jede einzelne Frage zu antworten. Deshalb ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie uns eine Email schicken, die nicht beantwortet wird.

Wir haben viele Test bezüglich der Kompatibilität und Verlässlichkeit unser Produkte durchgeführt, um beste Qualität und Kompatibilität sicherzustellen. Bitte verstehen Sie unsere Situation und **wenden sich im Problemfall immer zuerst an den Händler, der Ihnen das Produkt verkauft hat.**

Führen Sie die folgenden Schritte durch, bevor Sie sich an uns wenden, um den Service zu beschleunigen. Mit ihrer Hilfe können wir unserer Bestrebung nachkommen, **der größtmöglichen Zahl ABIT-Kunden den bestmöglichen Service zu bieten.**

**1. Überprüfen Sie das Handbuch.** Es hört sich vielleicht einfach an, doch wir haben beim Erstellen eines gutgeschriebenen und gründlichen Handbuchs keine Mühen gescheut. Es enthält viele Informationen, die nicht nur Motherboards betreffen. Das CD-ROM, die zusammen mit Ihrem Board geliefert wird, enthält sowohl das Handbuch als auch Treiber. Gehen Sie zum Downloadbereich unserer Webseite, falls Sie weder Handbuch noch CD-ROM haben oder benutzen unseren FTP-Server bei:

<http://www.abit.com.tmit/download/index.htm>

**2. Laden Sie sich die neueste BIOS-Version, Software oder Treiber herunter.** Bitte gehen Sie zum Downloadbereich unserer Webseite und überprüfen, ob Sie über die neueste BIOS-Version verfügen. Neue BIOS-Versionen werden in periodischen Zeitabständen entwickelt, um Fehler oder Inkompatibilitätsprobleme zu beheben. **Versichern Sie sich ebenso, dass Sie über die neuesten Treiber Ihrer Zusatzkarten verfügen!**

3. **Lesen Sie die ABIT-Einführung in technische Begriffe und die FAQs auf unserer Webseite.** Wir versuchen die FAQs zu erweitern, um Ihren Informationsgehalt und Ihre Nützlichkeit zu steigern. Wir sind für jeden Vorschlag dankbar. Lesen Sie unsere HOT FAQ zu aktuellen Themen!
4. **Internet Newsgroups.** Die Newsgroups sind eine große Informationsquelle und viele Teilnehmer können Hilfe anbieten. Die ABIT-Newsgroup **alt.comp.periphs.mainboard.abit** stellt ein ideales öffentliches Forum zum Austausch von Informationen und Erfahrungen in Bezug auf ABIT-Produkte dar. Sehr oft wurden Ihre Fragen bereits in der Newsgroup beantwortet. Sie ist eine öffentliche Newsgroup und für offene Diskussionen vorbehalten. Besuchen Sie auch eine der folgenden populären Newsgroups:

[alt.comp.periphs.mainboard.abit](#)  
[comp.sys.ibm.pc.Hardware.chips](#)  
[alt.comp.Hardware.overclocking](#)  
[alt.comp.Hardware.homebuilt](#)  
[alt.comp.Hardware.pc-homebuilt](#)

5. **Wenden Sie sich an Ihren Händler.** Ihr ABIT-Vertragshändler sollte Ihr technisches Problem am schnellsten lösen können. Wir vertreiben unsere Produkte über Verteiler, die weiter an Händler und Geschäfte verkaufen. Ihr Händler sollte mit Ihrer Systemkonfiguration sehr vertraut sein. Er wird Ihr Problem sicher effizienter lösen können als wir. Ihr Händler sieht Sie als wichtigen Kunden und potentiellen Käufer weiterer Produkte an, der eventuell sogar noch für Mundpropaganda sorgt. Der Händler hat Ihnen das System verkauft und sollte am besten mit Ihrem Problem umgehen können. Er sollte akzeptable Rückgabe- und Rückzahlungskonditionen anbieten. Die Qualität des Service ist für Sie auch ein guter Anhaltspunkt für zukünftige Käufe.
6. **Wenden Sie sich an ABIT.** Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie sich direkt an ABIT wenden müssen, können Sie unserer Abteilung für technische Unterstützung eine Email schicken. Wenden Sie sich bitte an das am Nächsten gelegene Serviceteam. Es ist vertrauter mit den örtlichen Bedingungen und Problemen und hat einen besseren Einblick auf Produkt- und Serviceangebot des jeweiligen Händlers. Aus Gründen der enormen Anzahl täglicher Emails und der damit verbundenen Problemerkennung können wir nicht jede Email beantworten. Bitte verstehen Sie, dass wir unsere Produkte über Verteilerkanäle verkaufen und nicht über die Mittel verfügen, uns um jeden Kunden zu kümmern. Trotzdem versuchen wir, jedem Kunden bestmöglich zu helfen. Beachten Sie außerdem, dass der Großteil unseres Servicepersonals Englisch als Zweitsprache spricht. Sie haben bessere Aussichten auf sofortige Lösung Ihres Problems, wenn Ihre Frage sofort verstanden wird. Bitte verwenden Sie sehr einfache und präzise Wörter, die Ihr Problem klar beschreiben. Vermeiden Sie blumige Ausdrücke und schweifen Sie nicht vom Thema ab. Geben Sie immer Ihre Systemkomponenten an. Die Kontaktinformationen unser Zweigstellen lauten

**Bitte wenden Sie sich in den USA und in Südamerika an:**

ABIT Computer (USA) Corporation  
46808 Lakeview Blvd.  
Fremont, California 94538 U.S.A.  
[sales@abit-usa.com](mailto:sales@abit-usa.com)  
[technical@abit-usa.com](mailto:technical@abit-usa.com)  
Tel: 1-510-623-0500  
Fax: 1-510-623-1092

**In England und Irland:**

ABIT Computer Corporation Ltd.  
Unit 3, 24-26 Boulton Road  
Stevenage, Herts  
SG1 4QX, UK  
[abituksales@compuserve.com](mailto:abituksales@compuserve.com)  
[abituktech@compuserve.com](mailto:abituktech@compuserve.com)  
Tel: 44-1438-228888  
Fax: 44-1438-226333

**In Deutschland und Beneluxländern (Belgien, Holland, Luxemburg):**

AMOR Computer B.V. (ABIT's Europahauptstelle)  
Van Coehoornstraat 7,  
5916 PH Venlo, Niederlande  
[sales@abit.nl](mailto:sales@abit.nl)  
[technical@abit.nl](mailto:technical@abit.nl)  
Tel: 31-77-3204428  
Fax: 31-77-3204420

**Für alle anderen hier nicht aufgeführten Gegenden:**

**Zentrale Taiwan**

Wenn Sie sich an unsere Zentrale wenden, denken Sie bitte daran, daß wir uns in Taiwan befinden und unsere lokale Zeit hier 8 Stunden später als Greenwich Mean Time ist. Außerdem begehen wir hier Feiertage, die sich von denen in Ihrem Land unterscheiden könnten.


**ABIT Computer Corporation**

3F-7, No. 79, Sec. 1, Hsin Tai Wu Rd.  
Hsi Chi, Taipei Hsien, Taiwan  
[sales@abit.com.tw](mailto:sales@abit.com.tw)  
[market@abit.com.tw](mailto:market@abit.com.tw)  
[technical@abit.com.tw](mailto:technical@abit.com.tw)  
Tel: 886-2-2698-1888  
Fax: 886-2-2698-1811


7. **RMA-Service.** Wenn Ihr System abrupt stoppt, Sie aber kürzlich keine neue Hardware oder neue Software installiert haben, liegt das Problem wahrscheinlich an einer defekten Komponente. Bitte wenden Sie sich an den Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben. Er sollte Ihnen RMA-Service anbieten können.
8. **Setzen Sie ABIT von Inkompatibilitätsproblemen in Kenntnis.** Da wir täglich eine enorme Anzahl an Emails erhalten, sind wir gezwungen, Emails mit bestimmten Themen anderen vorzuziehen. Aus diesem Grund wird Emails bezüglich Inkompatibilitätsproblemen, denen detaillierte Informationen über die Systemkonfiguration und Fehlersymptome beigefügt sind, größte Bedeutung zugestanden. Wie bedauern, dass wir andere Fragen nicht direkt beantworten können. Wahrscheinlich erscheinen Ihre Fragen in der Newsgroup, so dass eine große Anzahl von Anwendern von den Informationen profitieren kann. Bitte besuchen Sie die Newsgroup von Zeit zu Zeit.
9. Füllen Sie unser **Formblatt für technische Hilfe aus:** Wenn Sie auf Probleme stoßen und die Hilfe unseres technischen Personals benötigen, nehmen Sie sich bitte die Zeit, das **Formblatt für technische Hilfe** auszufüllen und es an Ihren Händler oder unsere Tech-Support-Mailbox zu schicken. Die Adresse ist: [technical@abit.com.tw](mailto:technical@abit.com.tw). Wir werden versuchen, Ihr Problem so schnell wir möglich zu lösen. Sie müssen bestimmte Information zu Ihrer Ausrüstung beifügen. Beschreiben Sie bitte auch detailliert die aufgetretenen Probleme. Dies hilft uns sehr und ermöglicht unseren Technikern, Ihre Probleme schneller zu analysieren. Information, die auf dem Formblatt für technische Hilfe mit einem Sternchen“\*” gekennzeichnet ist, ist erforderlich.

## Formblatt für technische Unterstützung

 **Firmenname:**

 **Telefonnummer:**

 **Kontaktperson:**

 **Faxnummer:**

 **Emailadresse:**

Produktname	*	Produktsoftware und Treiberversion	*
Motherboard-Hersteller, Modell und Chipsatztyp			
Betriebssystem	*		
Hardwarename	Typ	Technische Daten	
CPU-Typ und Geschwindigkeit	*		
Festplatte <input type="checkbox"/> IDE1 <input type="checkbox"/> IDE2			
CD-ROM-Laufwerk <input type="checkbox"/> IDE1 <input type="checkbox"/> IDE2			
Systemspeichergröße (SDRAM)			
Zusatzkarten			

Problembeschreibung:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Vielen Dank, Ihre ABIT Computer  
Corporation**

**<http://www.abit.com.tw>**